Power Packs

Krasse Power für kleines Geld

Mit Preisen nur knapp über hundert Euro ist die neue Axton-Serie sehr erschwinglich kalkuliert. Wir testen anhand dreier Modelle, was die Endstufen zu bieten haben.

Insgesamt besteht die Linie aus fünf brandneuen Verstärkern. Preislich beginnt es beim kleinen Zweikanäler für knapp 100 Euro und endet beim Fünfkanäler für knapp 200 Euro. Wir testen die drei mittleren Modelle: Den Monoblock A1390 (150 Euro), den Zweikanäler A2190 (130 Euro) sowie den Vierkanäler A490 (140 Euro). Rein äußerlich gleichen sich die drei Endstufen wie ein Ei dem anderen, auch die Abmessungen sind identisch. Optisch sind sie mit dem sauber verarbeiteten Kühlkörper und der blauen Beleuchtung echte Hingucker, mit denen sich auch attraktive Showeinbauten realisieren lassen. Erst beim Blick auf die Anschlussterminals erkennt man die Unterschiede zwischen Ein-, Zwei- und Vierkanäler.

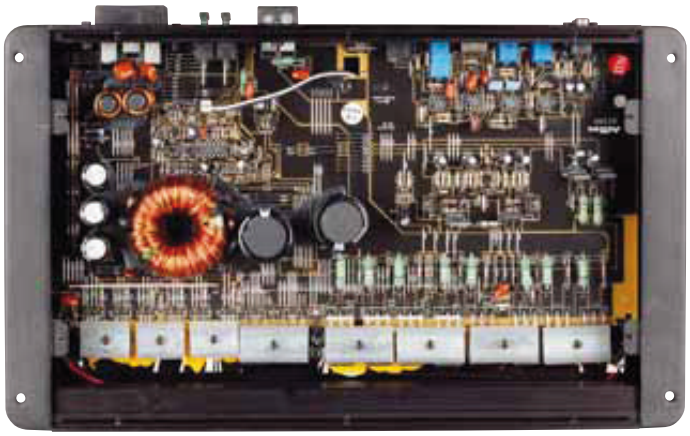
Satte Power

In unserem Messlabor muss zuerst der Monoblock zeigen, was in ihm steckt. Er gehört zu den günstigsten Bassendstufen, die unser Messplatz je gesehen hat. Umso erstaunlicher sind die Zahlen, die unser Audio-Precision-Messsystem ausspuckt. Satte 328 Watt an vier Ohm sind in dieser Preisklasse schon eine echte Ansage. Halbiert man die Impedanz auf zwei Ohm, übersteigt die Anzeige sogar glatt die 500-Watt-Grenze, bevor der Klirrfaktor auf ein Prozent ansteigt. Mit solchen Leistungsreserven erscheint die A1390 bereits jetzt als absoluter Spartipp für pegelhungrige Bassfans. Doch ist Leistung ohne Kontrolle bekanntlich nichts, daher lohnt sich auch ein Blick auf weitere Messwerte: Dämpfungsfaktoren jenseits der 200, verschwindender Klirr und reichlich Rauschabstand. Auch hier kann dieser Monoblock nur als technisch gelungen bezeichnet werden.

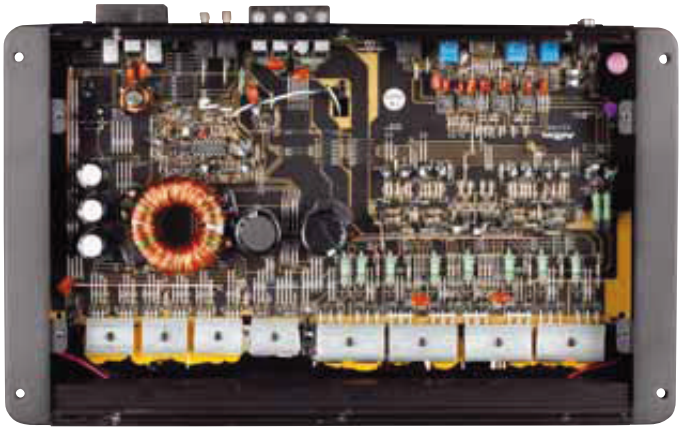
Solide Terminals mit ausreichendem Querschnitt zeichnen die ganze Serie aus

AXTON Verstärker • Serientest • Car&Hifi 6/2010

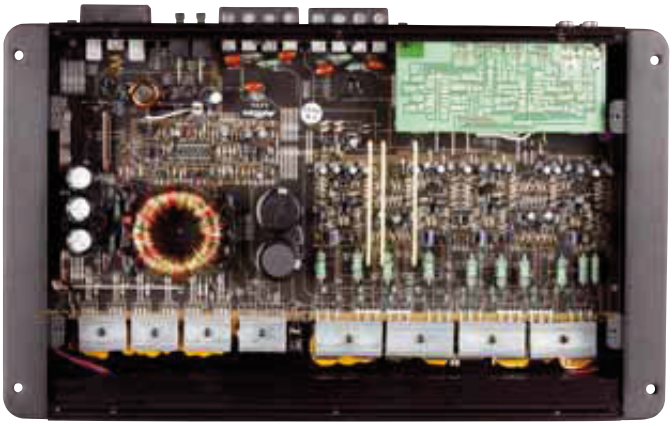
Die mehrkanäligen Geschwister können im Folgenden zwar nicht ganz an die brachiale Leistung des Monoblocks heranreichen, doch das müssen sie auch nicht. Mit 2 x 124 Watt bzw. 4 x 69 Watt an vier Ohm bieten sie mehr als genug Leistung zum Antrieb von Mittelhochton-Systemen. Und genau dafür sind sie ja vorrangig gedacht. Dabei sind die Brückenleistungen von 375 bzw. 208 Watt auch Garant für hohe Pegelreserven im Subwooferbetrieb. Auch beim Zwei- und Vierkanäler bieten die übrigen Messwerte keinerlei Anlass zur Kritik.



Die Monoendstufe schöpft aus ihrem einzigen Kanal satte Leistung. Daher besitzt sie genauso viele Transistoren wie die Mehrkanäler



Der piekfeine Innenaufbau – hier der Stereoendstufe – gibt keinen Grund zur Beanstandung



Die umfangreichen Frequenzweichen des Vierkanälers sitzen auf einer kleinen Tochterplatine

Mehrkanal-Endstufen

		PREISTIPP Oberklasse CAR&HIFI 6/2010	PREISTIPP Oberklasse CAR&HIFI 6/2010
		Axton A2190	Axton A490
Vertrieb		ACR CH-Zurzach	ACR CH-Zurzach
Hotline		info@acr.eu	info@acr.eu
Internet www.		acr.eu	acr.eu
Klang	40 %	1,4	1,5
Bassfundament	8 %	1,0	1,5
Neutralität	8 %	1,5	1,5
Transparenz	8 %	1,5	1,5
Räumlichkeit	8 %	1,5	1,5
Dynamik	8 %	1,5	1,5
Labor	35 %	1,7	1,7
Leistung	20 %	2,0	2,0
Dämpfungsfaktor	5 %	1,5	1,5
Rauschabstand	5 %	1,5	1,5
Klirrfaktor	5 %	1,0	1,0
Praxis	25 %	1,4	1,4
Ausstattung	15 %	1,5	1,5
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	1,0
Verarb. Mechanik	5 %	1,5	1,5

Technische Daten

Kanäle	2	4
Leistung 4 Ohm/Kanal	124	69
Leistung 2 Ohm/Kanal	188	99
Leistung 1 Ohm/Kanal	0	0
Brückenleistung 4 Ohm	375	208
Brückenleistung 2 Ohm	0	0
Empfindlichkeit max. mV	210	200
Empfindlichkeit min. V	7,2	6,8
THD+N (<22kHz) 5W	0,024	0,033
THD+N (<22kHz) Halblast	0,014	0,021
Rauschabstand dB(A)	86	88
Dämpfungsfaktor 20 Hz	206	205
Dämpfungsfaktor 80 Hz	198	205
Dämpfungsfaktor 400 Hz	190	196
Dämpfungsfaktor 1 kHz	176	196
Dämpfungsfaktor 8 kHz	163	166
Dämpfungsfaktor 16 kHz	141	133

Ausstattung

Tiefpass	50-250 Hz	50-250 Hz
Hochpass	50-250 Hz	50-250 Hz
Bandpass	–	–
Bassanhebung	–	–
Subsonicfilter	–	–
Phaseshift	–	–
High-Level-Eingänge	–	–
Getrennte Pegelsteller	–	–
Cinchausgänge	–	–
Abmessungen (L x B x H in mm)	370 x 65 x 220	370 x 65 x 220
Sonstiges	–	–

Bewertung

Preis		um 130 Euro	um 140 Euro
Klang	40 %	1,4	1,5
Labor	35 %	1,7	1,7
Praxis	25 %	1,4	1,4
Preis/Leistung		sehr gut	sehr gut
CAR&HIFI Ausgabe 6/2010		Oberklasse 1,5	Oberklasse 1,5

„Sehr solide Endstufen mit tollem Preis-Leistungs-Verhältnis“

Ausstattung

Die Ausstattungsliste der drei Axton-Verstärker ist kurz, aber sinnvoll. Die sauber arbeitenden Filter von 50 bis 250 Hertz erlauben die üblichen Einsatzzwecke als Bass- bzw. Mittelhochton-Endstufen. Der Monoblock bietet zudem ein Subsonic-Filter sowie eine serienmäßige Pegelfernbedienung. Diese kann bei den Mehrkanälern optional erworben werden. Die Anschlussterminals mit Kreuzschlitzschrauben sind sehr solide und nehmen ausreichend dicke Kabel sicher auf.

Kraft und Klang

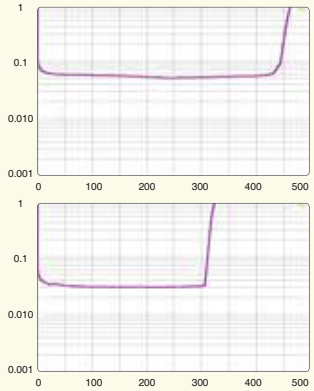
Wir starten den Klangtest mit dem Vierkanäler in gängiger Konfiguration: Kanal 1 und 2 mittels Hochpass an die Satelliten, Kanal 3 und 4 gebrückt für den Subwoofer. Wie die Messwerte bereits vermuten lassen, ist das Sounderlebnis durchaus beeindruckend. Die Performance ist absolut erwachsen. Mittel- und Hochtonbereich sind sauber, dynamisch und ausgewogen, tonal korrekt sowieso. Der Bassbereich geht richtig druckvoll und souverän zur Sache, die nötige Kontrolle ist absolut da. Wer es gerne etwas lauter mag, sollte freilich auf den passenden Subwoofer mit ausreichend Wirkungsgrad achten. Für stromhungrige Monsterbässe ist die A490 dann doch etwas unterdimensioniert. Deutlich mehr bietet da freilich die Kombination aus A1390 und A2190, die wir im Anschluss verkabeln. Der Monoblock darf sich bis ca. 80 Hertz an verschiedenen Subwoofern austoben, der Zweikanäler übernimmt die höheren Frequenzen. Jetzt geht richtig die Post ab. Bereits der Vierkanäler hatte klanglich absolut überzeugt, dem steht diese Kombi in nichts nach. Der Unterschied: Jetzt gibt es satte Pegelreserven. Auch bei wirklich großen Lautstärken spielen die beiden Axtons mit voller Dynamik und Kontrolle, so dass uns das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht weichen will. Wer mag, kann den Zweikanäler natürlich auch gebrückt an einen 4-Ohm-Subwoofer hängen, dort macht er eine vergleichbar gute Figur wie der Monoblock. Wir empfehlen hierfür dennoch eher die A1390, da man dann auch die Option auf 2 Ohm und entsprechend noch höhere Pegel offen hat.

Fazit

Die neuen Axton-Endstufen glänzen nicht nur durch günstige Preise. Sie bieten zudem satte Leistung und guten Klang bei sauberer Verarbeitung. Mehr Endstufe fürs Geld zu finden dürfte kaum möglich sein. Insbesondere der Monoblock bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis im Wortsinne.

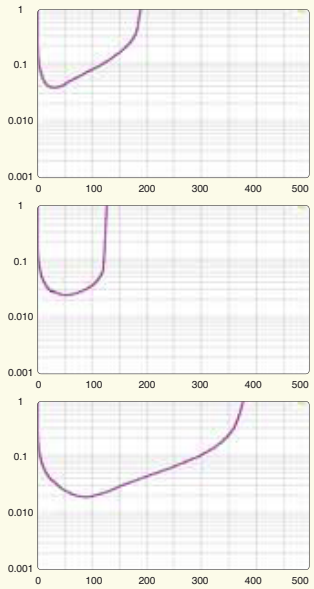
Technik

• Axton A1390



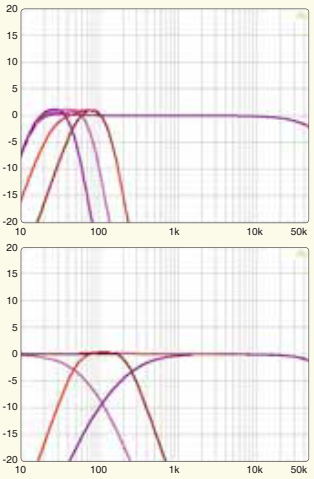
Satte Leistung und konstant niedriger Klirr der A1390 an 2 und 4 Ohm

• Axton A490/2190



Der Zweikanäler bringt bereits an 4 Ohm mehr als genug Leistung fürs Frontsystem (Mitte), in Brücke (unten) reicht es auch locker für den Bass

• Axton A1390/2190/490



Praxisgerecht: Die Bassendstufe besitzt Tiefpass und Subsonic, die Mehrkanalendstufen Hoch- und Tiefpass

BESTES PRODUKT
Mittelklasse
CAR&HIFI 6/2010

Bass-Endstufe

Axton A1390

Vertrieb		ACR CH-Zurzach
Hotline		info@acr.eu
Internet www.		acr.eu
Klang	20 %	1,3
Tiefgang	5 %	1,5
Druck	5 %	1,5
Sauberkeit	5 %	1,0
Dynamik	5 %	1,0
Labor	55 %	1,1
Leistung	40 %	1,0
Dämpfungsfaktor	5 %	1,0
Rauschabstand	5 %	2,0
Klirrfaktor	5 %	1,5
Praxis	25 %	1,7
Ausstattung	15 %	2,0
Verarb. Elektronik	5 %	1,0
Verarb. Mechanik	5 %	1,5

Technische Daten

Kanäle	1
Leistung 4 Ohm	328
Leistung 2 Ohm	503
Leistung 1 Ohm	0
Empfindlichkeit max. mV	200
Empfindlichkeit min. V	6,8
THD+N (<22kHz) 5W	0,038
THD+N (<22kHz) Halblast	0,028
Rauschabstand dB(A)	77
Dämpfungsfaktor 20 Hz	243
Dämpfungsfaktor 40 Hz	234
Dämpfungsfaktor 60 Hz	236
Dämpfungsfaktor 80 Hz	228
Dämpfungsfaktor 100 Hz	222
Dämpfungsfaktor 120 Hz	206

Ausstattung

Tiefpass	50 – 250 Hz
Hochpass	–
Bandpass	–
Bassanhebung	–
Subsonicfilter	15 – 50 Hz
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	–
Cinchausgänge	–
Abmessungen (L x B x H in mm)	370 x 65 x 220
Sonstiges	Fernbedienung

Bewertung

Preis		**um 150 Euro**
Klang	20 %	1,3
Labor	55 %	1,1
Praxis	25 %	1,7
Preis/Leistung		**sehr gut**

CAR&HIFI Ausgabe 6/2010

Mittelklasse 1,3

„Krasse Power für kleines Geld“